

Ergebnisdokumentation

Thementisch 4: Regionale Unterschiede vs. gleichwertige Beteiligung bei der Endlagersuche – ein Widerspruch? Dialog über die Aufgaben und Herausforderungen der Fachkonferenz Rat der Regionen

Der Thementisch begann mit einer kurzen Einführung in die gesetzlichen Grundlagen und Aufgaben des Beteiligungsformates Fachkonferenz Rat der Regionen. Es folgte ein Impuls des Partizipationsbeauftragten zu den Chancen und Herausforderungen überregionalen Interessenausgleichs im Standortauswahlverfahren. Eine wichtige Erkenntnis aus Einführung und Impulsvortrag war, dass das Beteiligungsformat mit hoher Wahrscheinlichkeit durch diametral entgegengesetzte Ziele der Delegierten geprägt sein wird:

- Jede Standortregion möchte vermeiden, Endlagerstandort zu werden.
- Die Zwischenlagergemeinden, in denen die hochradioaktiven Abfälle derzeit lagern, möchten diese Abfälle, die die Standortregionen nicht haben möchten, schnellstmöglich abgeben.

Vor diesem Hintergrund wurde die Frage diskutiert, was die Fachkonferenz benötigt, um ihren Auftrag, den überregionalen Wissensaustausch der Regionalkonferenzen und den Interessenausgleich zwischen den Standortregionen (unter Einbeziehung der Zwischenlagergemeinden), erfüllen zu können.

Eine wichtige Erkenntnis des intensiven Austausches war, dass der Entwicklung eines gemeinsamen, übergeordneten Ziels durch die Vertreter:innen der Regionalkonferenzen und der Zwischenlagergemeinden am Anfang des Beteiligungsprozesses in der Fachkonferenz eine zentrale Bedeutung für den Erfolg des Formates zukommt. Nur durch die Schaffung eines gemeinsamen, den divergierenden Einzelinteressen übergeordneten positiven Ziels kann die Fachkonferenz ihre Aufgaben erfüllen und dadurch einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Standortauswahlverfahrens leisten. Konkret wurde hierzu die Idee diskutiert, vor der Konstituierung der Fachkonferenz Rat der Regionen eine gemeinsame Veranstaltung mit sämtlichen Mitgliedern aller Vertretungskreise der Regionalkonferenzen und den Vertreter:innen der Zwischenlagergemeinden durchzuführen. Diese Veranstaltung sollte stattfinden, bevor die Vertretungskreise der Regionalkonferenzen ihre Delegierten für die Fachkonferenz Rat der Regionen bestimmen.

Weitere Punkte, die von den Teilnehmenden andiskutiert wurden, betrafen u.a. den Delegiertenwechsel und die damit verbundene Frage des Wissenstransfers und wie man das Wissen ausgediegener Standortregionen weiterhin mit einbeziehen kann.